Stand: 11.05.2025 10:25:37

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/4311

"Pflegerische Angehörige entlasten II - Mehr Information durch Digitalisierung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/4311 vom 22.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5214 des GP vom 26.11.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5361 vom 10.12.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 35 vom 10.12.2019

Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Pflegende Angehörige entlasten II – Mehr Information durch Digitalisierung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Chancen der sogenannten Telepflege besser zu nutzen. Online-Beratungen zu Fragen rund um die Pflege sowie ein Notruftelefon mit Video-Option für pflegende Angehörige sind durch die Staatsregierung speziell zu fördern. Um den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich online umfassend über Ansprüche, Anbieter und Angebote zur Pflege zu informieren, soll eine Pflegedatenbank, ähnlich der in Sachsen, vom Landesamt für Pflege aufgebaut werden und von einer zu gründenden Koordinierungsstelle Pflegeberatung betreut werden.

Begründung:

Um die beste Lösung für die eigene Pflegebedürftigkeit finden zu können, ist eine unabhängige und professionelle Beratung unabdingbar. 2009 hatte die Staatsregierung sich als Ziel gesetzt, insgesamt 60 Pflegestützpunkte in Bayern zu realisieren. Zehn Jahre später können wir gerade einmal neun Pflegestützpunkte im Freistaat vorweisen (vgl. Drs. 17/18839). Zwar haben sich mittlerweile über 100 sogenannte „Fachstellen für pflegende Angehörige“ gegründet. Diese decken den Bedarf an Information und Beratung zu Thema Pflege in Bayern nicht vollständig ab. So kommt eine vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in Auftrag gegebene Standortanalyse zum Ergebnis, dass das Beratungsangebot in Bayern sehr heterogen ist. Hierbei wird „der größte Entwicklungsbedarf für die Zukunft [...] bei präventiv/zugehenden Angeboten [...], bei der spezialisierten Fachberatung Demenz und beim Case Management“ (KDA/Prognos 2018, S. 80) gesehen. Um die Pflegeberatung und -information möglichst flächendeckend anbieten zu können, wäre der erste Schritt die Einführung einer Online-Beratung und einer Pflegedatenbank.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a.
und Fraktion (FDP)**
Drs. 18/4311

Pflegende Angehörige entlasten II - Mehr Information durch Digitalisierung

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Dominik Spitzer**
Mitberichterstatterin: **Barbara Becker**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 20. Sitzung am 5. November 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 47. Sitzung am 26. November 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/4311, 18/5214

Pflegende Angehörige entlasten II – Mehr Information durch Digitalisierung

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD, die FREIEN WÄHLER, die CSU, die FDP und die AfD. Stimmenthaltungen? – Das sind die fraktionslosen Abgeordneten Plenk und Swoboda. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wenn allgemeines Einverständnis besteht, könnten wir noch Tagesordnungspunkt 9 aufrufen, da hierzu keine Aussprache erfolgen soll. Erhebt sich Widerspruch? – Das ist nicht der Fall.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
 Für ein inklusives Bayern jetzt IV –
 Gute Arbeit auch für Menschen mit Behinderung
 Drs. 18/2633, 18/4759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

2. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
 Für ein inklusives Bayern jetzt V –
 Menschen mit Behinderung besser bei der Wohnungssuche unterstützen
 Drs. 18/2634, 18/5010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

3. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt VI –
Ausbau inklusiver Horte in Bayern
Drs. 18/2635, 18/5011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. SPD
Für ein inklusives Bayern jetzt VII –
Menschen mit Behinderung vor Gewalt schützen
Drs. 18/2636, 18/5012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

5. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Michael Busch, Martina Fehlner u. a. und Fraktion (SPD)
Für ein inklusives Bayern jetzt VIII –
Der Aktionsplan Inklusion muss wirksam werden!
Drs. 18/2637, 18/4760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Dr. Marcel Huber, Jochen Kohler u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächensparen bei Parkplätzen umsetzen
Drs. 18/3655, 18/5207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒ ENTH	☒	☒ ENTH

7. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Qualvolle Tiertransporte in Drittstaaten endlich beenden!
Drs. 18/3678, 18/4963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☐

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gute-KiTa-Vertrag nachbessern: Mittel für die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften investieren
Drs. 18/3698, 18/5013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☒

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Patientendaten im Internet
Drs. 18/3759, 18/5026 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☒

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaschutz jetzt! Holzbau-Offensive für Bayern
Drs. 18/3760, 18/5208 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Alexandra Hiersemann u. a. SPD
Eisenbahn-Bundesamt: Bayerische Interessen schützen - Schienenverkehrsprojekte vorantreiben
Drs. 18/4004, 18/5209 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐	☒	☐

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen I:
Beauftragte für Umweltbildung an jeder Schule gewährleisten
Drs. 18/4069, 18/5226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltbildung an bayerischen Schulen endlich sicherstellen II:
Beauftragte für Umweltbildung besser qualifizieren
Drs. 18/4070, 18/5225 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klares Ja zum Ökolandbau in Bayern – Eigenes Referat „Ökologische Landwirtschaft“ im Landwirtschaftsministerium
Drs. 18/4078, 18/4917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Wolfgang Fackler, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Gerhard Waschler u. a. CSU
Lehrergesundheit an Bayerns Schulen II – Projekt „Gesundheitsvorsorge an Schulen in Bayern“
Drs. 18/4263, 18/5036 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒					

24. Antrag der Abgeordneten Wolfgang Fackler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Volker Bauer u. a. CSU
Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst
Drs. 18/4269, 18/4980 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒					

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)
Anreize für Frühpensionen senken
Drs. 18/4307, 18/4984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☒

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Arif Taşdelen, Harald Güller u. a. und Fraktion (SPD)
Für eine Kultur des Respekts! Keine Übergriffe und keine Gewalt gegen die Bediensteten und Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern!
Drs. 18/4310, 18/4981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

38. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Modellprojekt für sektorenübergreifende Versorgung
Drs. 18/4489, 18/5219 (ENTH) [X]

**Gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒